

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[11463.] Neutra, im December 1875.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass ich die hierorts seit einer Reihe von 36 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibrequisitenhandlung mit Buchdruckerei, Leihbibliothek und Buchbindereianstalt seit dem im Monate April l. J. erfolgten Hinscheiden meines Gatten

Michael Siegler

unverändert weiter führte, solche aber vom 1. Januar 1876 an unter der wechselgerichtlich protokollirten Firma

Michael Siegler's Witwe,
Buch-, Kunst-, Musikal.- u. Schreibrequisiten-Handlung,
Buchdruckerei, Leihbibliothek u. Buchbindereianstalt

ungestört fortbetreiben werde.

Indem ich Sie von dieser Firmen-Aenderung in Kenntniss setze, bitte ich Sie, das dem Geschäfte bisher geschenkte Vertrauen auf die neue Firma gefälligst zu übertragen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und von meiner Fertigung gütigst Vormerkung zu nehmen.

Meine Commissionen werden wie bisher in Leipzig Herr Rob. Hoffmann, in Wien die Herren Sallmayer & Co., in Pest Herr C. Grill's Hofbuchhandlung besorgen.

Indem ich meine Bitte wiederhole, versichere ich Sie noch, dass es mir eine angenehme Pflicht sein soll, das mir geschenkte Vertrauen jederzeit durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu würdigen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Michael Siegler's Witwe.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare sind im Archiv des Börsenvereins und bei dem oesterr. Buchhändlerverein niedergelegt.

[11464.] Ich beehre mich, Sie hierdurch ergebenst zu benachrichtigen, dass ich mit meinem Sortiment eine Verlagshandlung specifisch wissenschaftlicher Richtung verbinde.

Von meinen Unternehmungen erhalten Sie weitere Mittheilungen.

Die Auslieferung des Verlags findet in Leipzig statt.

Hochachtungsvoll

Cassel, 15. März 1876.

Carl Maurer's Verlagsbuchhdlg.

Commissionswechsel.

[11465.] Zur gefälligen Notiznahme, daß Herr Franz Wagner von heute ab die Freundlichkeit haben wird, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Berlin, 15. März 1876.

Sophienstädtische Schulbuchhandlung
(Guido Touch).

Verkaufsanträge.

[11466.] Ein grosses und sehr rentables oesterreichisches Musikalien-Sortimentsgeschäft mit Leihinstitut ist für 60,000 fl. zu verkaufen. Davon ist ein Drittel anzuzahlen, während für den Rest sehr günstige Bedingungen verwilligt werden.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[11467.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere solide Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen mit Angabe des disponiblen Capitals unt. M. 661. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[11468.] Verlag im Ganzen oder einzelne Artikel sucht eine alte bemittelte Firma gegen baar zu kaufen, besonders Schulbücher, gute Jugendschriften, Fröbel-literatur, Wissenschaft mit Ausnahme von Theologie und Technologie. Adressen sub A. H. 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[11469.] Ich suche eine Leihbibliothek von 1500–2000 Bänden und sehe gefälligen Offerten entgegen.

Kiew, den 18. März 1876.

L. Jdzikowski.

Theilhaber gesuche.

[11470.] Zur sofortigen Realisirung eines großartigen, nachweislich durchaus zeitgemäßen und höchst lucrativen Verlagsunternehmens, politisch-statistischer Richtung, wird eine tüchtige, junge Kraft — gleichviel ob Buchhändler oder Kaufmann — als Socius gesucht. Werthe Adressen von Selbstreflectenten — aber nur von solchen, welche successive 15–20,000 Thlr. einzuschließen im Stande sind — erbittet man sub D. V. G. # 500. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[11471.] Soeben ist in meinem Commissionsverlage erschienen:

Generalkarte

des

Fürstenthums Rumänien

und der angrenzenden unteren
Donauländer von Pest bis Odessa.

Zusammengestellt

von

J. V. Massaloup,

Ingenieur.

Preis: 4 M 50 S, baar mit 33 1/3 %, à cond. mit 25 % u. 13/12.

Die Karte ist 91/65 Cmt. gross und ganz vorzüglich ausgeführt; ich bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. März 1876.

H. Kessler.

[11472.] Von

Arendts,
Schulwandkarten
der ausserdeutschen Länder
Europas

ist soeben

Karte von Frankreich

erschienen.

Dieselbe ist bezüglich der Ausführung und des Preises gleich der im vorigen Jahr herausgegebenen Karte von Spanien u. Portugal, welche von der Lehrwelt aufs freundlichste begrüßt und von vielen Autoritäten sehr günstig besprochen wurde.

Ich empfehle Ihnen diese neue Lieferung zur recht thätigen Verwendung.

Jede höhere Bildungsanstalt fühlt längst das Bedürfnis nach solchen Wandkarten, welche bisher in deutschen Ausgaben fehlten, und wird gern Veranlassung nehmen, bei Vorzeigung einer oder der anderen Karte auf den ganzen Cyclus zu abonniren, zu welchem Zwecke ich einzelne Exemplare auch der ersten Lieferung (Spanien und Portugal) à cond. zur Verfügung stelle. Die fest, sowie zur Fortsetzung verlangten Exemplare sind bereits expedirt.

Preis roh 8 M. Subscript.-Pr. 6 M.

In Rechnung 25 %, baar 40 % resp. 30 %.

Aufziehen auf Leinwand in Mappe 3 M., mit Rollstäben und lackirt 4 M. mehr.

Hochachtungsvoll

Wittenberg.

F. Holbig, Buch- u. Lehrmittelhandlung.

Sehr absatzfähiger Artikel!

[11473.]

Vorzügliches Confirmations-
Geschenk!

Familienfestkarten.

Selbige sind in sehr reicher Auswahl vorhanden und eignen sich vorzüglich als Geschenk für die verschiedensten Familienfeste, zum Andenken an freudige und betäubende Familienereignisse und an theure Verstorbene, sowie zur Sammlung für ein Lebensalbum; zusammengestellt aus Worten der heiligen Schrift und berühmter Denker und Dichter, mit sinnvollen Ornamenten und geschmackvollen symbolischen Verzierungen, sowohl in einfacher Ausstattung als in prächtigem Farbendruck.

Herausgegeben von Pastor Otto Schoost, Cabinet-Format. (In jedes Album dieses Formats passend.)

Einfarbig à Blatt 30, mehrfarbig à Blatt 60 S ord.

Wir liefern jedoch obige Karten nur in feste Rechnung, resp. baar mit 25 %.

Verlag von F. H. Nestler & Melle
in Hamburg.